



09.03.2021

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

am Wochenende kamen entscheidende Informationen aus dem Kultusministerium, die wieder neue Vorgehensweisen festlegen. Ich kann sehr gut nachvollziehen, dass noch mehr Vorgaben die "Undurchsichtigkeit" der Vorschriften nicht gerade verbessern. Die Familien werden leider weiterhin gefordert sehr kurzfristig zu planen.

Zur Übersichtlichkeit habe ich für alle Beteiligten die wesentlichen Informationen zusammengefasst:

1. Wenn am 15. März 2021 oder später in der Region Hannover der Inzidenzwert **über 100** liegt, ist der Schulbesuch **untersagt**, bis der **Schwellenwert von 100 an drei aufeinanderfolgenden Tagen unterschritten** ist.

Jg. 13 hat Unterricht in Präsenz wie bisher.

Der Präsenzunterricht beginnt für die Jg. 5, 6, 7 und 12 nicht automatisch am 15.3., sondern der stabile Inzidenzwert muss an 3 Tagen hintereinander unter 100 liegen.

Ist der Inzidenzwert stabil unter 100 an 3 Tagen hintereinander, kann auch erst in der letzten Woche vor den Osterferien (ab 22.03.) für alle übrigen Jahrgänge der Unterricht beginnen.

Beispiele:

A) Inzidenzwert am Sonntag, Montag und Dienstag unter 100 → Präsenzunterricht im Szenario B am Mittwoch

B) Donnerstag Inzidenzwert über 100 → kein Präsenzunterricht am Freitag

Zur Ermittlung der Inzidenzzahl ist die Niedersachsenseite unter https://www.niedersachsen.de/Coronavirus/aktuelle_lage_in_niedersachsen/

zu Grunde zulegen. Diese Seite wird regelmäßig täglich um 11.00 Uhr zum Sachstand 9.00 Uhr aktualisiert. Für den Folgetag ist dann gegebenenfalls der Wechsel im Szenario verpflichtend umzusetzen.

Kommt es durch die **Inzidenzzahlen am Sonntag** zu einem Wechsel zwischen den Szenarien, lässt sich der Wechsel nicht zum Montag umsetzen. In diesem Fall ist der Wechsel zum folgenden Dienstag zu vollziehen.

Beispiel:

C) Inzidenzwert am Freitag, Samstag und Sonntag unter 100 → kein Präsenzunterricht am Montag

→ Präsenzunterricht Szenario B am Dienstag (wenn Inzidenzwert am Montag unter 100, sonst Szenario C)

Ich bitte deshalb darum, dass sich Eltern sowie Schülerinnen und Schüler regelmäßig auf unserer Homepage und auf dem Vertretungsplan über notwendige und kurzfristige Veränderungen informieren.

Wir haben bisher im Szenario B den wöchentlichen Wechsel der Lerngruppen geplant. Durch die neue Rundverfügung vom 6.3.21 wird es sich nicht vermeiden lassen, auch innerhalb einer Woche durch die Schwankungen des Inzidenzwertes die Lerngruppen im Szenario B zu wechseln, damit alle Schülerinnen und Schüler mindestens 1 Tag in der Schule waren. Ich bedaure sehr, dass diese Kurzfristigkeit insbesondere den Eltern viel Planung abverlangt.

Um eine Verbindlichkeit nach den mehrfachen Änderungen zu schaffen, legen wir nun folgenden täglichen Wechsel fest:

15.3., Mo	16.3., Di	17.3., Mi	18.3., Do	19.3., Fr	22.3., Mo	23.3., Di	24.3., Mi	25.3., Do	26.3., Fr
Teilgruppe A	Teilgruppe B	Teilgruppe A	Teilgruppe B	Teilgruppe A	Teilgruppe B	Teilgruppe A	Teilgruppe B	Teilgruppe A	Teilgruppe B

Wir planen am jeweils ersten Tag in der Schule einen Willkommenstag, an dem sich die Lehrkräfte 4 Stunden mit den Lerngruppen intensiv austauschen können.

2. **Schriftliche Arbeiten** werden bis zu den Osterferien sowohl im Szenario B und auch im Szenario C nur in der Gymnasialen Oberstufe geschrieben. Alternativ sind **bewertete Ersatzleistungen oder Tests** vorgesehen.

3. Bis zum 28. März 2021 bieten wir nach vorheriger Anmeldung weiterhin die **Notbetreuung** für Schülerinnen und Schüler der Schuljahrgänge 5 und 6 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

4. Bis zum 28. März 2021 gilt für alle Schülerinnen und Schüler sowie für die Lehrkräfte unabhängig von einer Inzidenz eine **Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung auch im Unterricht am Sitzplatz.**

5. Die **Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung besteht nicht** bei der Sportausübung und während der während Abschlussprüfungen, Klausuren und Klassenarbeiten, solange die Personen einen Sitzplatz eingenommen haben und das Abstandsgebot von 1,5 m eingehalten wird.

Nur gemeinsam können wir in der Pandemie stark sein. Das Infektionsgeschehen ist leider nicht so planbar, wie wir es in der Schule gerne hätten. Ich sehe Ihre und eure Belastungen, aber wir werden das Schuljahr und die kommenden Abiturprüfungen gut meistern!

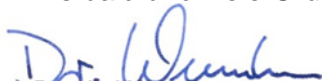
Ich nutze die Gelegenheit auch zu einigen weiteren Infos:

1. Bitte nutzen Sie, liebe Eltern, die Möglichkeit sich anstatt des Elternsprechtages mit den Lehrkräften über den Leistungsstand Ihrer Kinder auszutauschen. Gerne erreichen Sie die Lehrkräfte per Mail über iServ.

2. Am 22.4. wird in diesem Jahr ein digitaler Zukunftstag durchgeführt. Dazu haben wir u.a. auf der Homepage auch Hinweise. Die Lehrkräfte werden an diesem Tag an einer schulinternen Lehrerfortbildung zum digitalen Unterricht teilnehmen.

Ich danke den Familien für die gute Unterstützung und wünsche unseren Schülerinnen und Schülern bald ein Wiedersehen in der Schule!

Bis bald und viele Grüße


Dr. A. Wundram
Oberstudiendirektorin

